

# Infos für Kandidaten ohne Abitur

---

Sie haben kein Abitur (Allgemeine Hochschulreife), würden aber gerne Psychologie in Bielefeld studieren?

## Das ist möglich!

Vor dem Start des offiziellen Bewerbungsverfahrens, sollten Sie folgende Punkte für sich klären und beachten:

- Informieren Sie sich, welche Inhalte im Studium der Psychologie vermittelt werden (siehe unten). Entscheiden Sie danach, ob Sie ein Studium der Psychologie aufnehmen möchten.
- Prüfen Sie, ob Sie Ihre Lebenshaltungskosten während der Zeit Ihres Studiums decken können. Prüfen Sie dabei kritisch, wie viel Zeit Sie für das Studium aufbringen können. Die Regelstudienzeit von 3 Jahren bezieht sich auf ein Vollzeitstudium; die Dauer von 3 Jahren gilt also für Personen die "nur" studieren.
- Prüfen Sie bitte auch, ob Sie über ausreichende **Kenntnisse in den Schulfächern: Mathematik, Biologie, Deutsch und Englisch** verfügen (eine Einschätzung dazu können Sie aus den Ihnen vom Prüfungsamt mitgeteilten Informationen zur Zugangsprüfung vornehmen).

Wenn Sie das offizielle Verfahren starten möchten, setzen Sie sich mit der zuständigen Mitarbeiterin Frau Doris Mahlke, Studierendensekretariat der Universität Bielefeld in Verbindung, um die für Ihren Fall (je nach Ausbildung, Fachhochschulreife, Berufserfahrung oder Meisterdiplom) gültigen Richtlinien und Bestimmungen in Erfahrung zu bringen.

Kontakt siehe hier: [http://www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Einrichtungen/ZSB/Themen/ohne\\_Abi.html](http://www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Einrichtungen/ZSB/Themen/ohne_Abi.html)

Zusätzlich nehmen Sie mit dem Prüfungsamt Psychologie <https://www.uni-bielefeld.de/psychologie/studium/ansprechpartner/pruefungsamt/index.html>

- [pruefungsamt-psychologie@uni-bielefeld.de](mailto:pruefungsamt-psychologie@uni-bielefeld.de)) Kontakt auf. Sie können dort Informationen zur Zugangsprüfung "Studieren ohne Abitur" erhalten (z.B. Musterklausuraufgaben, Ablauf der Prüfung und allgemeine Informationen zum Studium).

## **Studienfach Psychologie**

Im Mittelpunkt der Psychologie stehen das Erleben und Verhalten des Menschen. Allgemeine Gesetzmäßigkeiten menschlichen Erlebens und Verhaltens sind ebenso Gegenstand der Psychologie wie Unterschiede zwischen Menschen und Unterschiede zwischen „normalem“ und abweichendem Erleben und Verhalten. Die Psychologie bearbeitet zum einen grundlagenwissenschaftliche Fragestellungen, die Gegenstand der sogenannten Grundlagenfächer des Studiums sind. Sie beschäftigt sich aber ebenso mit praktischen Problemen und Fragestellungen aus den zahlreichen Anwendungsfeldern, die vor allem Inhalt der sogenannten Anwendungsfächer innerhalb des Studiums sind. Eine nähere Beschreibung der Studieninhalte geht aus den Teildisziplinen oder Teilfächern der Psychologie hervor. Die Psychologie ist eine empirische Wissenschaft und vereint Elemente der Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften.

Mit dem Studium der Psychologie erwerben Sie grundlegende und weiterführende Kenntnisse und Kompetenzen in den einzelnen Teildisziplinen. Das Studium ist stark wissenschaftlich orientiert; in den Anwendungsfächern erlernen Sie darüber hinaus zum Teil praktische Fähig- und Fertigkeiten. Das Studium der Psychologie beinhaltet jedoch nicht die Ausbildung zur psychologischen Psychotherapeutin bzw. psychologischen Psychotherapeuten.

## **Disziplinen der Psychologie**

Die Teildisziplinen oder Teilfächer der Psychologie unterliegen durch neue Fragestellungen, Methoden und Erkenntnisfortschritte einem stetigen Wandel, was zu einer zunehmenden Ausdifferenzierung des Faches Psychologie führt.

In Bielefeld gibt es in der Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaften 16 Arbeitseinheiten im Fach Psychologie:

[Neurokognitive Psychologie \(Allg. Psychologie I\)](#)

[Affektive Neuropsychologie \(Allg. Psychologie II\)](#)

[Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie](#)

[Differentielle Psychologie und Psychologische Diagnostik](#)

[Sozialpsychologie](#)

[Methodenlehre](#)

[Klinische Psychologie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters](#)

[Klinische Neuropsychologie mit Schwerpunkt Epilepsieforschung](#)

[Pädagogische Psychologie](#)

[Arbeits- und Organisationspsychologie](#)

[Klinische Psychologie und Psychotherapie](#)

[Psychologie der Bildung und Erziehung](#)

[Bildungspsychologie](#)

[Biopsychologie und kognitive Neurowissenschaften](#)

[Angewandte Sozialpsychologie und Geschlechterforschung](#)

[Psychologische Intervention in inklusiven Kontexten](#)

### **Ist das Psychologie-Studium das Richtige für mich?**

Wie bei allen Entscheidungen sollten Sie auch bei der Wahl des Studienfaches sorgfältig überlegen. Es kommt vor, dass Erwartungen an das Studium bei Studieneinsteigerinnen und -einsteigern nicht den im Fach unterrichteten Inhalten entsprechen.

Falls Sie sich also für das Studium der Psychologie interessieren, sollten Sie prüfen, ob die im Studium besprochenen Inhalte Ihren Erwartungen entsprechen:

Sie können sich also zunächst anhand der Beschreibung des Curriculums für den Bachelorstudiengang (<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/variante/81435579>) informieren, welche Inhalte im Studium abgedeckt werden.

Neben den Inhalten des Studiums sind aber auch Ihre eigene Motivation wie auch Ihre Kompetenzen und Kenntnisse entscheidend, ob Sie das Studium der Psychologie erfolgreich meistern können. Self-Assessments helfen Ihnen, sich selber einzuschätzen.

Self-Assessment-Angebote bieten Studieninteressierten die Möglichkeit, die Anforderungen von Psychologie-Studiengängen besser kennen zu lernen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine Rückmeldung zu ihren Ergebnissen, die Ihnen als Entscheidungshilfe dienen und Optionen für die weitere Studienvorbereitung aufzeigen kann.

Self-Assessments werden angeboten:

- RWTH Aachen: <http://www.assess.rwth-aachen.de/>
- Goethe-Universität Frankfurt am Main: [http://www.psychologie.uni-frankfurt.de/49829947/20\\_self-Assessment](http://www.psychologie.uni-frankfurt.de/49829947/20_self-Assessment)
- Universität Mannheim: [http://home.sowi.uni-mannheim.de/Service/studienanfaenger\\_und\\_interessierte/self\\_assessment t est/](http://home.sowi.uni-mannheim.de/Service/studienanfaenger_und_interessierte/self_assessment_t est/)
- Universität Hamburg: <http://www.stups.uni-hamburg.de>
- Universität Freiburg: <http://www.osa.uni-freiburg.de/psychologie/>

Unabhängig von den Inhalten der Self-Assessments werden im Studiengang Psychologie in Bielefeld folgende Kernkompetenzen erwartet:

- Fähigkeit zum logischen und kritischen Denken.
- Kenntnisse der englischen Sprache, um Fachliteratur zu rezipieren.
- Fähigkeit, eigene (wissenschaftliche) Texte zu erstellen.
- Kenntnisse mathematischer Grundlagen, um die im Fach eingesetzten forschungsmethodischen bzw. statistischen Verfahren zu verstehen und anwenden zu können.
- Sicherer Umgang mit Computern und dem Internet.

**Sollten Sie sich für das Studium interessieren, beachten Sie bitte folgende Hinweise:**

- Informieren Sie sich bitte über die Inhalte und das Ausbildungsziel des Psychologiestudiums an der Universität Bielefeld (<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/variante/81435579>).
- Beachten Sie bitte die formalen Richtlinien für die Bewerbung um einen Studienplatz in Psychologie an der Universität Bielefeld (<http://www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Studium/Studierendensekretariat/Bewerbung/>).
- Klären Sie bitte eigenständig folgende Punkte:
  - Prüfen Sie bitte kritisch anhand eines oder mehrerer Self-Assessments (siehe oben), ob Ihnen das Studium der Psychologie liegen könnte.
  - Prüfen Sie, ob Sie über ausreichend **Kenntnisse in der EDV** verfügen (Umgang mit Computern insbesondere mit Textverarbeitungsprogrammen und der Bedienung des Internets).
  - Das **Psychologiestudium ist als Vollzeitstudium** konzipiert, d.h. es finden über die gesamte Arbeitswoche hinweg Veranstaltungen statt. Die Veranstaltungszeiten reichen von 8.00 Uhr am Morgen bis 20.00 Uhr am Abend. Falls Sie Ihren Lebensunterhalt neben dem Studium selber finanzieren müssen, familiäre oder andere Verpflichtungen haben, wägen Sie ab, ob Sie zeitlich flexibel sind, so dass Sie sämtliche Veranstaltungen besuchen können. Falls nicht, müssen Sie damit rechnen länger zu studieren, als es die Regelstudienzeit vorsieht.
  - Prüfen Sie, wie Sie die **Kosten Ihres Lebensunterhalts** während der Zeit des Studiums decken können. Beachten Sie dabei auch insbesondere, dass das Studium als Vollzeitstudium angelegt ist. Falls Sie also neben

dem Studium einer Erwerbstätigkeit nachgehen müssen, ist damit zu rechnen, dass Sie den Bachelorabschluss voraussichtlich nicht innerhalb von 3 Jahren erwerben werden können, Sie Ihre Finanzierung also über einen längeren Zeitraum sicherstellen müssen.